

## **Ansprache Bruno Hauswirth, Geschäftsführer Grindelwald Tourismus**

### **Wiederinstandstellung Ehrentafel für Adolf Gsteiger, Erbauer des Eigertrails**

*Werte Anwesende, lieber Adolf Gsteiger,*

*Nirgends auf einer Wanderung in unserer Region ist man so nahe der mythischen Eigernordwand, die ich schlichtweg als Alleinstellungsmerkmal von Grindelwald bezeichne.*

*Dass auch durchschnittliche Wanderer dieser Wand so nahe kommen und mit Respekt an deren Fuss wandern können, ist das Verdienst von Adolf Gsteiger:*

*1997 schlug der Grindelwalder Wegmeister Adolf Gsteiger in nur 39 Tagen den Eiger-Trail in den Fussbereich des weltbekannten, 3970 Meter hohen Bergs. Ein Weg, welcher innerhalb kurzer Zeit eine hohe internationale Reputation erlangte und ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot im Wanderwegnetz von Grindelwald darstellt.*

*Nach der im letzten Sommer gewaltsamen Entfernung der vom Verein "Stille Macher" angebrachten Würdigungstafel, war es für Grindelwald Tourismus klar, dass wir, zusammen mit unseren Partnern, dem Erbauer dieses besonderen Weges die ihm angemessene Würdigung wieder zukommen lassen wollen.*

*In diesem Sinne bin ich froh, heute zusammen mit dem Vorstand des Vereins „Stille Macher“ die Würdigungstafel wieder an Ihrem ordentlichen Ort platzieren zu können – so dass sich alle Bergfreunde auch in Zukunft an die grosse Leistung von Adolf Gsteiger erinnern.*

Grindelwald, 31. Juli 2014

